

V O L V O

Daten und Fakten 2019

Volvo Car Group
Volvo Car Germany



Highlights 2019

Weltweiter Absatzrekord:
Volvo Car Group verkauft 705.452 Pkw

All-Time-High in Deutschland: 53.357
Neuzulassungen, Marktanteil von 1,5 Prozent

SUV-Trio sichert Absatzrekord

Inhalt

Volvo Car Group und Volvo Car Germany

Der Konzern

Volvo Markenwerte

Die Marktentwicklung

Die Produktionsstätten

Die Modellpalette

Die Modellpalette im Detail

Rückblick 2019 in Deutschland

Volvo Car Group und Volvo Car Germany

Die Volvo Car Group zählt als traditionsreicher Premium-Hersteller zu den weltweit renommiertesten Marken im Automobilbereich und deckt mit seinem Angebot nahezu alle bedeutenden Fahrzeugsegmente ab. Seit 1958 ist der schwedische Hersteller in Deutschland vertreten. Die Volvo Car Germany GmbH (einstmals Volvo Deutschland GmbH) ist eine hundertprozentige Tochter der Volvo Car Group (Göteborg) und beschäftigt an ihrem Stammsitz in Köln, im Schulungszentrum Dietzenbach sowie im Außendienst zusammen rund 210 Mitarbeiter (Stand 31.12.2019). Geschäftsführer der Volvo Car Germany GmbH ist seit 1. Februar 2014 Thomas Bauch. Begonnen hatte die Volvo Geschichte in Deutschland in Frankfurt am Main. 1965 folgte der Umzug ins benachbarte Dietzenbach. Die Volvo Group Trucks Deutschland GmbH war dort ebenfalls beheimatet, bevor 2004 der Umzug nach Ismaning bei München erfolgte. Bereits 1994 wechselte der Firmensitz von Volvo Car Germany nach Brühl bei Köln, bevor Anfang 1995 Räumlichkeiten in Köln-Rodenkirchen bezogen wurden. Im Rahmen des erfolgreichen Wachstums- und Transformationsprozesses eröffnete die Volvo Car Germany GmbH im November 2014 ihren neuen Hauptsitz in Köln-Deutz. Dort agiert der deutsche Importeur der schwedischen Automobil-Premiummarke auf 4.000 Quadratmetern im Torhaus des Büro Campus Deutz an der Siegburger Straße. Im Erdgeschoss ist ein Showroom untergebracht, in dem aktuelle Volvo Modelle präsentiert werden. Der Standort Dietzenbach wird seit 2019 umfangreich modernisiert und erweitert, die offizielle Eröffnung ist im Mai 2020.

Der Konzern

Volvo (lat. = „ich rolle“) wurde 1927 in Schweden gegründet und ist heute in mehr als 100 Ländern vertreten. Firmensitz ist unverändert Göteborg, wo auch die Produktentwicklung, das Design, das Marketing, der Vertrieb und Customer Service sowie die Verwaltung größtenteils ansässig sind. Seit 2011 unterhält das Unternehmen auch Büros in Schanghai, wo neben dem chinesischen Volvo Hauptquartier auch ein Center für Forschung und Entwicklung angesiedelt ist.

Der schwedische Hersteller gehörte zunächst zur Volvo AB, von 1999 bis August 2010 zur Ford Motor Company, seit dem 2. August 2010 zur Zhejiang Geely Holding Group Company Limited,

einem der größten privaten chinesischen Automobilhersteller. Eigner und Chairman der Zhejiang Geely Holding sowie seit 15. Juli 2010 auch Vorsitzender des Verwaltungsrates (Board of Directors) der Volvo Car Group ist Li Shufu. Håkan Samuelsson, zuvor unabhängiges Mitglied dieses obersten Kontrollgremiums und ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Nutzfahrzeugherstellers MAN, ist seit 19. Oktober 2012 Präsident und CEO der Volvo Car Group. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 45.000 Mitarbeiter (Stand: 31. Dezember 2019).

2019 betrug das Betriebsergebnis des schwedischen Premium-Automobilherstellers 14,3 Milliarden SEK (1,36 Milliarden Euro), verglichen mit 2018 bedeutet das einen Anstieg von 0,8 Prozent. Im gleichen Zeitraum kletterte der Umsatz auf 274,1 Milliarden SEK (21,46 Milliarden Euro) zu, was einem Plus von 8,5 Prozent entspricht. Basis dieses Ergebnisses ist das weltweite Rekordergebnis von mehr als 705.000 verkauften Fahrzeugen. Die Umsatzrendite für das Jahr 2018 lag bei 5,2 Prozent (5,6 Prozent in 2017).

Der den aktuellen Geschäftszahlen 2019 zugrundeliegende Wechselkurs: 1 Euro = 10,5329 SEK.
Der den Geschäftszahlen 2018 zugrundeliegende Wechselkurs: 1 Euro = 10,4597 SEK.

Persönlich, nachhaltig, sicher: Das Volvo Unternehmensziel „Freedom to Move“

Früher war das Auto das klassische Symbol für persönliche Freiheit. Der Besitz eines Autos bedeutete, unabhängig und mobil zu sein – und auch die Wahl zu haben, es zu benutzen. An dieser Tatsache hat sich zwar nichts geändert, aber die Welt, in der wir leben. Es gibt Menschen, die mittlerweile ein Auto als Last empfinden. Volvo hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Gefühl der Freiheit und Bereicherung zurückzubringen. Der schwedische Premium-Hersteller bietet daher verschiedene Mobilitätsoptionen an, um den Kunden und seine individuellen Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu rücken. Das Unternehmensziel „Freedom to Move“ gibt dabei den Rahmen für die Maßnahmen der Volvo Car Group vor, die sich vom reinen Automobilhersteller zum vollumfassenden Mobilitätsunternehmen wandelt. „Freedom to Move“ baut auf den drei Säulen persönlich, nachhaltig und sicher auf.

Volvo Markenwerte

Sicherheit, Qualität, Design und Umweltschutz – das sind die Kernwerte von Volvo. Die hohe Fertigungsqualität ist legendär: Deutlich wird dies nicht nur an den Zuverlässigkeitsstudien, sondern auch an der hohen „Lebenserwartung“ der Volvo Fahrzeuge.

Volvo engagiert sich seit Gründung des Unternehmens für den bestmöglichen Insassenschutz und hat eine Vielzahl von wegweisenden Sicherheits-Features als erster Hersteller weltweit auf den Markt gebracht – von der Sicherheitszelle über die Verbundglas-Windschutzscheibe bis zum Dreipunkt-Sicherheitsgurt. Zu den Meilensteinen der 2010er Jahre gehören der Fußgänger-Airbag, der Notbremsassistent mit automatischer Fußgänger- und Fahrradfahrer-Erkennung, das Volvo City Safety System, das aktive Geschwindigkeits- und Abstandsregelsystem mit Bremsassistent Pro und Einleitung einer Notbremsung, Driver Alert, die Verkehrszeichen-Erkennung, der Cross Traffic Alert, der Überroll-Schutzsystem ROPS, die elektronische Fahrdynamikregelung ESC, das Seitenaufprall-Schutzsystem SIPS, der Front-, Seiten- und Kopf-Schulter-Airbags, der Knie-Airbag, das Schleudertrauma-Schutzsystem WHIPS, das Toter-Winkel-Warnsystem BLIS und das

Intelligente Fahrer-Informationssystem IDIS. Diese Elemente der aktiven und passiven Sicherheit repräsentieren den aktuellen Stand der Technik in diesem Bereich.

Mit dem in 2015 eingeführten, neuen SUV Volvo XC90 wurde das Sicherheitsniveau nochmals angehoben: Das Premium-SUV fuhr ab Marktstart mit der umfassendsten und modernsten serienmäßigen Sicherheitsausstattung der gesamten Automobilbranche vor, darunter zwei Weltneuheiten: das Run-off Road Protection System, das die Insassen vor Verletzungen schützt, falls das Fahrzeug von der Straße abkommt, sowie ein Kreuzungs-Bremsassistent. Die europäische Prüf- und Sicherheitsorganisation Euro NCAP kürte den Volvo XC90 im Jahr seiner Einführung zum besten großen Offroader. Zugleich erzielte das Premium-SUV die besten Ergebnisse in diesem Jahr. In diese Fußstapfen trat der neue Volvo XC60, der mit dem „Best in Class 2017“ Award ausgezeichnet wurde. Gemeinsam mit dem Volvo S90 und dem Volvo V90 schreibt der Volvo XC60 Geschichte: Volvo ist der erste Hersteller, der für drei Fahrzeuge Top-Platzierungen bei den Euro NCAP Tests von Notbremssystemen erreicht: innerorts, außerorts und für Fußgänger. Alle drei Fahrzeuge konnten als Einzige Bestnoten in diesen drei Kategorien erzielen. 2018 legten die Modelle Volvo S60 und V60 nach und holten unter verschärften Testbedingungen fünf von fünf Sternen. Damit können sich alle im Handel erhältlichen Volvo Modelle mit den höchstmöglichen Auszeichnungen von fünf Sternen schmücken.

Auch das Umweltschutz-Engagement von Volvo ist beispielhaft. So führte Volvo 1976 als weltweit erster Produzent den Drei-Wege-Katalysator mit Lambda-Sonde ein und war der erste Hersteller, der detaillierte Umwelt-Produktklärungen für alle Modelle einführte. Alle Modelle sind bezogen auf ihr Gesamtgewicht zu 85 Prozent recyclebar. Textilien aus PET-Flaschen kommen zum Beispiel im Volvo XC40 zum Einsatz. Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms „Omtanke“ arbeitet Volvo daran, 2040 ein klimaneutrales Unternehmen zu sein. Über den gesamten Lebenszyklus hinweg soll die CO₂-Bilanz jedes Volvo Modells bis 2025 um 40 Prozent gegenüber den 2018er Werten sinken. Um dies zu erreichen, sollen bis 2025 die Hälfte der weltweit verkauften Fahrzeuge vollelektrisch sein, was zu einer 50-prozentigen Reduzierung der CO₂-Emissionen pro Auto zwischen 2018 und 2025 führen würde.

Mit der eigenentwickelten Drive-E Motorenfamilie bietet Volvo effizientes Fahrvergnügen. Drive-E steht als unverwechselbare Marke für moderne und nachhaltige Antriebskonzepte zur Reduzierung des Verbrauchs und der Schadstoffemissionen. Konsequentes Downsizing – die Motoren der Drive-E Familie verfügen ausschließlich über drei und vier Zylinder und maximal 2,0 Liter Hubraum – erlaubt in Verbindung mit fortschrittlichen Einspritz- und Aufladungssystemen eine einzigartige Kombination von geringem Kraftstoffverbrauch, niedrigen Emissionen und kraftvoller Leistungsentfaltung.

Die Drive-E Triebwerke – ob Benziner oder Diesel – basieren auf einem gemeinsamen Motorblock und weisen dadurch die gleichen Werte bei Zylinderabstand, Bohrung und Hub auf. Diese Gemeinsamkeiten, Gleichteile wie Kurbelwelle, Ölwanne, Lichtmaschine sowie Klimakompressor und der insgesamt kompakte Aufbau der Aggregate ermöglichen eine einheitliche Gestaltung des Motorraums, schaffen zusätzlichen Raum für die Vorderradaufhängung und bieten bei zukünftigen

Modellen neue Freiheiten für Design und Packaging. Zugleich ergeben sich dadurch Verbesserungen beim Sicherheitsniveau und beim Fußgängerschutz.

Hinzu kommt ein einzigartiges Design, das skandinavische Elemente verbindet und gleichermaßen Dynamik, Eleganz und Natürlichkeit versprüht. Sanft fließende Linien und klare Konturen sorgen für ein harmonisches Erscheinungsbild. Die skalierbare Produkt-Architektur (SPA), die den Designern zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten gibt und auf der das SUV Volvo XC90 seit 2015 als erstes Modell der Marke basiert, ist die Grundlage für alle neuen Modelle der Volvo 90er und 60er Baureihe. Der Volvo XC40 ist das erste Modell auf der ebenfalls komplett neu entwickelten, kompakten Modular-Architektur (CMA), einer eigens entwickelten Plattform für kompakte Fahrzeuge wie die neue Generation der Volvo 40er Baureihe. Die gemeinsam mit Geely entwickelte CMA schafft die Voraussetzungen für die in dieser Fahrzeugklasse notwendigen Skaleneffekte.

Fahrzeug-Architektur und die Drive-E Aggregate sind auf eine Elektrifizierung ausgelegt, die von Volvo massiv vorangetrieben wird. Das Unternehmen hat 2017 eine der umfassendsten Strategien zur Elektrifizierung innerhalb der gesamten Automobilindustrie vorgestellt und damit den Abschied von Fahrzeugen eingeläutet, die ausschließlich von einem Verbrennungsmotor angetrieben werden: Jedes ab 2019 neu eingeführte Volvo Modell wird über einen Elektromotor verfügen, das Programm beinhaltet dann Mild- und Plug-in-Hybride sowie vollelektrisch angetriebene Modelle. Im Zuge dieser Strategie wurde Polestar als eigenständige, elektrifizierte Hochleistungs-Marke innerhalb der Volvo Car Group vorgestellt. Mehr unter: www.polestar.de

Im Jahr 2019 hat Volvo sein erstes vollelektrisches Fahrzeug vorgestellt, den Volvo XC40 Recharge P8 AWD. Das Fahrzeug rollt Ende 2020 auf die Straße. Bis 2025 wird jedes Jahr ein weiteres vollelektrisch angetriebenes Fahrzeug vorgestellt.

Bis Mitte des Jahrzehnts sollen reine Elektrofahrzeuge bereits die Hälfte des gesamten Volvo Absatzes stellen. Weitere Schwerpunkte, an denen gearbeitet wird, sind:

- direkte Kundenbeziehungen und direktes Kundengeschäft (über Dienste wie Care by Volvo und Volvo on Call), mit denen neue und wiederkehrende Umsatzquellen erschlossen werden,
- reine Elektrofahrzeuge und deren klimaneutraler Fußabdruck über den Modelllebenszyklus,
- autonome Fahrzeuge,
- Profitabilität auf dem Niveau anderer Premium-Automobilhersteller.

Die Marktentwicklung

Nachdem Volvo im Jahr 2015 zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte in einem Jahr mehr als eine halbe Million Personenwagen verkauft hat, wurde 2019 der sechste Absatzrekord in Folge erzielt. Mit 705.452 verkauften Fahrzeugen in über 100 Ländern verbuchte der schwedische Premium-Automobilhersteller einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von knapp zehn Prozent.

Der neue Absatzrekord ist auf die ungebrochen große Nachfrage nach den preisgekrönten Volvo Modellen zurückzuführen. Insbesondere die drei SUV-Modelle waren einmal mehr ein

Wachstumstreiber, mit dem das Unternehmen in China, Europa und den USA auf einem stagnierenden Automobilmarkt Marktanteile gewinnen konnte.

Auch die elektrifizierten Modelle erfreuen sich großer Nachfrage – sowohl bei den Verkäufen als auch bei den Bestellungen. 2019 verkaufte Volvo Cars insgesamt 45.933 Plug-in-Hybridmodelle, was einem Anstieg von 22,9 Prozent gegenüber 2018 und mehr als einer Verdoppelung gegenüber den 2017er Ergebnissen entspricht.

2019 registrierte das Unternehmen in den drei Schlüsselregionen USA, China und Europa deutliche Zuwächse. In China verkaufte Volvo Cars in 2019 insgesamt 154.961 Autos, plus 18,7 Prozent gegenüber 2018, zugleich der höchste Absatz, den der Premium-Hersteller jemals in einem Einzelmarkt erzielt hat. In den USA verzeichnete Volvo Cars 108.234 Fahrzeuge und überschritt damit erstmals seit 2007 wieder die Schwelle von 100.000 verkauften Fahrzeugen (plus 10,1 Prozent). In Europa war die Nachfrage besonders stark in Deutschland, wo das Unternehmen zum ersten Mal in seiner Geschichte mehr als 53.000 Autos verkaufte. In Großbritannien wurde das beste Verkaufsergebnis seit 1990 erzielt.

Der Volvo XC60 bleibt mit 204.965 verkauften Fahrzeugen (2018: 187.339) das meistverkaufte Modell der schwedischen Premium-Marke. Auf den weiteren Plätzen folgen der kompakte Volvo XC40 mit 139.847 Einheiten (2018: 75.828) und der große Volvo XC90 mit 100.729 Fahrzeugen (2018: 94.182). In China bzw. Europa trugen zudem die Limousinen und Kombis der Volvo 90er und Volvo 60er Baureihe zum Wachstum bei.

Die Produktionsstätten

Volvo unterhält zwei Werke in Europa. Im Stammwerk in Göteborg-Torslanda werden ausschließlich SPA-Modelle produziert: Volvo V60, Volvo V60 Cross Country, Volvo XC60, Volvo V90, Volvo V90 Cross Country und Volvo XC90.

Ein weiterer wichtiger Fertigungsstandort ist das Werk im belgischen Gent. Dort laufen aktuell der Volvo V60 sowie als erstes Fahrzeug auf der kompakten Architektur CMA der Volvo XC40 vom Band.

Ebenfalls verstärkt hat Volvo sein Engagement in China: Der schwedische Premium-Hersteller erhöht die Produktion in China und baut dort seine Werke zu globalen Fertigungsstätten aus. Die auf der skalierbaren Produkt-Architektur (SPA) aufbauende Limousine Volvo S90 produziert das Unternehmen in Daqing (Provinz Heilongjiang) im Nordosten Chinas. Zusätzlich zur Produktion in Europa werden aktuelle und zukünftige Modelle der Volvo 60er Baureihe im Werk Chengdu (Provinz Sichuan) im Westen Chinas gefertigt. Im Osten Chinas nahm 2019 derweil ein drittes Werk die Produktion auf: In Luqiao (Provinz Zhejiang), rund 350 Kilometer südlich von Schanghai, läuft der Volvo XC40 vom Band ebenso wie Fahrzeuge der Schwestermarken Polestar und Lynk & Co, denen ebenfalls die kompakte Modular-Architektur (CMA) als Plattform dient.

In einem weiteren chinesischen Werk, in Zhangjiakou, werden Motoren gefertigt, Montagewerke bestehen in Indien und Malaysia. Die meisten Motoren werden im schwedischen Skövde produziert, Karosserieteile werden in Olofström (Schweden) hergestellt.

Zum Jahresende 2017 erfolgte der Spatenstich für ein neues Polestar Werk in Chengdu, das im September die Produktion der neuen Hochleistungsmodelle aufgenommen hat.

Im Juni 2018 hat Volvo sein erstes Automobilwerk in den USA eröffnet. Damit betreibt der schwedische Hersteller nun in allen drei großen Absatzregionen der Welt eigene Werke. In der Nähe der Küstenstadt Charleston im Bundesstaat South Carolina läuft seit Herbst 2018 auf dem Gelände des Volvo Campus von Ridgeville zunächst der neue Volvo S60 vom Band, ab 2021 auch die nächste Generation des Volvo XC90. Die Fahrzeuge sind sowohl für den US-Markt als auch für den internationalen Export bestimmt. Volvo investierte insgesamt 1,1 Milliarden US-Dollar in die Fertigung und schaffte rund 4.000 neue Jobs.

Die Modellpalette

Volvo hat sich weltweit als Premium-Hersteller etabliert und deckt mit seinem Angebot nahezu alle bedeutenden Fahrzeugsegmente ab. Die Modellpalette reicht vom Kompakt-SUV Volvo XC40 über die Sportlimousine Volvo S60, den Sportkombi Volvo V60, den Mittelklasse-Allroader Volvo V60 Cross Country, das SUV-Modell Volvo XC60, die Oberklasse-Limousine Volvo S90, den Kombi Volvo V90, den Allroader Volvo V90 Cross Country bis hin zum Oberklasse-SUV Volvo XC90. Die drei Modelle Volvo S90, Volvo V90 und Volvo XC90 haben in der oberen Mittelklasse die Modelle Volvo S80, Volvo V70 und Volvo XC90 (1. Generation) abgelöst, die Cross Country Versionen runden das Portfolio im Cross-Over-Bereich ab. Auch die im Modelljahr 2014 eingeführte Drive-E Motorengeneration wird stetig ausgebaut. Die von Volvo in Eigenregie entwickelten Vierzylinder vereinen Fahrspaß und Effizienz, erstmals ist im Volvo XC40 auch ein Dreizylinder-Benzinmotor verfügbar. Gleichermäßen treibt der der Importeur der schwedischen Premium-Marke die Elektrifizierung seiner Automobile konsequent voran. Aktuell hat Volvo zehn Plug-in-Hybride im Programm, 2020 kommen weitere vier hinzu.

Die Modellpalette im Detail

Mit dem seit März 2018 im deutschen Handel verfügbaren **Volvo XC40** ist Volvo in die Klasse der kompakten Premium-SUV eingestiegen. Während das sportive Außendesign Souveränität und Präsenz ausstrahlt, hält das intelligent gestaltete Interieur dank zahlreicher cleverer Lösungen für Fahrgastzelle und Gepäckabteil den größten Stauraum im Segment bereit. Diese unnachahmliche Mischung macht den Volvo XC40 zu einem starken Herausforderer in einem wichtigen und wachsenden Marktsegment. Neuland betritt Volvo auch beim Antrieb: Der Volvo XC40 ist das erste Modell des Herstellers mit Dreizylinder-Benziner. Je nach Motorisierung und Kundenwunsch werden nur die Vorderräder oder alle vier Räder angetrieben, ebenso ist das SUV auch als Plug-in Hybrid T5 Twin Engine AWD erhältlich.

Die Vorstellung des neuen **Volvo S60** komplettierte im Juni 2018 die Erneuerung der Volvo 60er Familie. Die im neuen Volvo US-Werk produzierte Sportlimousine begeistert mit aktiven Fahreigenschaften und dynamischem Design. Mit zwei Plug-in-Hybridvarianten untermauert Volvo sein Bekenntnis zur Elektrifizierung und zu einer Zukunft ohne klassische Verbrennungsmotoren; ein Dieselmotor ist folgerichtig nicht im Angebot. Stattdessen bietet der Hersteller für die elektrifizierte T8 Twin Engine AWD Variante die neue Leistungs- und Performance-Optimierung Polestar Engineered an – entwickelt von Polestar.

Im Februar 2018 hat Volvo die neue Generation des Premium-Mittelklassekombis **Volvo V60** vorgestellt. Die Neuauflage des Fünftürers verbindet attraktives Design mit hoher Funktionalität und Alltagstauglichkeit. Auf Basis der skalierbaren Produkt-Architektur (SPA) bietet der Volvo V60 ein luxuriöses Interieur mit mehr Platz als bisher, fortschrittliche Konnektivität, die jüngste Generation der Volvo Fahrerassistenzsysteme und weitere Sicherheits-Features.

Ende 2018 folgte die Crossover-Variante **Volvo V60 Cross Country**. Neben den athletischen Proportionen, der entschlossenen Formensprache und der langen Motorhaube bietet der Premium-Kombi die klassischen, für diese Modellreihe so charakteristischen Merkmale: robust wirkende Karosseriedetails, eine erhöhte Bodenfreiheit und einen vollwertigen Allradantrieb, die ihn fast überall hinführen.

Im Sommer 2017 hat der schwedische Premium-Hersteller die zweite Generation seines Erfolgs-SUV **Volvo XC60** eingeführt. Die Neuauflage tritt in die großen Fußstapfen eines globalen Bestsellers: Der erste Volvo XC60 hat sich weltweit fast eine Million Mal verkauft und avancierte auch in Deutschland zum beliebtesten Volvo Modell. Mit der zweiten Generation halten neue Sicherheitsfunktionen mit Lenkunterstützung Einzug in das Modellprogramm: etwa die Oncoming Lane Mitigation, die Zusammenstöße mit entgegenkommendem Verkehr durch einen aktiven Lenkeingriff verhindert, eine Lenkunterstützung für Ausweichmanöver als Erweiterung des Volvo City Safety Notbremssystems sowie ein Lenkassistent für das optionale Blind Spot Information System, das die Unfallgefahr beim Spurwechsel minimiert.

Der im Sommer 2016 eingeführte **Volvo S90** ist nach dem Volvo XC90 das zweite Modell, das auf der skalierbaren Produkt-Architektur (SPA) basiert. Die Limousine verbindet Eleganz, Dynamik und Kultiviertheit auf höchstem Niveau. Das elegante und kraftvolle Design verleiht dem Volvo S90 eine herausgehobene Position im Wettbewerbsumfeld der Premium-Limousinen.

Seit Oktober 2016 steht der **Volvo V90** bei den Volvo Vertragspartnern. Verpackt in elegantes Design, wartet der vielseitige Premium-Kombi mit höchstem Komfort, bis zu 1.526 Liter Kofferraumvolumen, herausragender Sicherheit, umfangreicher Serienausstattung und den ebenso effizienten wie leistungsstarken Drive-E Motoren auf. Top-Modell ist der zum Modelljahr 2018 eingeführte T8 Twin Engine AWD mit leistungsfähigem und effizientem Plug-in-Hybridantrieb.

Der robuste Allroad-Kombi **Volvo V90 Cross Country** komplettiert seit Jahresbeginn 2017 die erfolgreiche Volvo 90er Baureihe. Den souveränen Fahr- und Reisekomfort des Volvo V90 würzt die Cross Country Version mit einer gehörigen Prise Abenteuer. Außen verleihen markante Design-

Details dem Fahrzeug eine robuste Eleganz, innen unterstreichen warme Materialien den naturverbundenen Outdoor-Charakter des Fahrzeugs, darunter hochwertige Echtholzeinlagen und eine serienmäßige Lederausstattung mit speziellen Nähten.

Bereits die erste Modellgeneration (Baujahr 2002 – 2014) des **Volvo XC90** setzte Maßstäbe mit ihren souveränen Fahreigenschaften, der Flexibilität des Innenraums (sieben Sitze serienmäßig) und dem vorbildlichen Sicherheitskonzept. Nach über zwölf Jahren endete die Produktion des ersten Volvo XC90 im Juli 2014. Die neue Generation, die im August 2014 ihre Weltpremiere feierte, kam im Juni 2015 auf den deutschen Markt. Als erstes Modell auf der skalierbaren Produkt-Architektur (SPA) schlug der Volvo XC90 ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte auf – auch optisch: Mit einer neuen Frontpartie und T-förmigen Tagfahrleuchten zeigt das Premium-SUV die neue Designsprache aller Volvo Modelle. Für den Vortrieb ist neben den Drive-E Motoren der effiziente Twin-Engine-Antriebsstrang T8 erhältlich. Er verwandelt das SUV je nach gewähltem Fahrmodus in ein Plug-in-Elektroauto, ein Hybridfahrzeug oder ein Hochleistungsfahrzeug.

In den Modellen der neuen Volvo Generation garantieren neue Abgasreinigungstechniken ein Höchstmaß an Umweltverträglichkeit: Bei den Benzinern kommt ein Benzinpartikelfilter zum Einsatz, der die bei Motoren mit Direkteinspritzung auftretenden höheren Partikel aus dem Abgas filtert. Alle Dieselvarianten sind mit der selektiven katalytischen Reduktion (SCR) zur Reduzierung der Stickoxid-Emissionen (NOX) ausgestattet und erfüllen die seit September 2017 geltende 3dem „Real Drive Emission“-Verfahren (RDE) im praktischen Fahrbetrieb gemessen werden.

Rückblick 2019 in Deutschland

2019 wurden auf dem deutschen Markt 53.357 Volvo Fahrzeuge neu zugelassen, das entspricht einem Marktanteil von 1,5 Prozent. Die Volvo Zulassungen verteilten sich im Verhältnis 43:57 auf das Geschäft mit Privat- und Gewerbekunden. Seine einzigartige Erfolgsgeschichte fortgeschrieben hat der Volvo XC60: Mit 17.092 Verkäufen nimmt das Premium-SUV wie gewohnt seinen Spitzenplatz ein und begeistert die Kunden. Das zweitbeste Zulassungsergebnis in Deutschland erzielte der Volvo XC40, der 13.102 Mal an Kunden übergeben wurde. Es folgt der Mittelklasse-Kombi Volvo V60, der 6.637 Zulassungen verbucht. Rund 42 Prozent aller Volvo Fahrzeuge wurden mit modernster Allradtechnik ausgeliefert. Der Fahrzeugbestand von Volvo betrug zum 1. Januar 2020 auf dem deutschen Markt 507.706 Fahrzeuge, was einem Marktanteil von 1,1 Prozent entspricht.

Volvo verfügt in Deutschland über ein ausgedehntes Vertriebs- und Servicenetz, das auf 236 Verkaufsstandorte und 79 reine Servicebetriebe verteilt ist (Stand: 31.12.2019). 116 Händler vertreten die Marke Volvo exklusiv. Die Autohäuser setzen wie alle Händlerbetriebe weltweit die Volvo Retail Experience um: Die als Teil des Transformations- und Wachstumsprozesses verabschiedete Gestaltungsrichtlinie verwandelt Autohäuser in Wohlfühlöasen. Das Konzept, das die skandinavische Designsprache aufnimmt und Materialien aus seiner Heimat in den Vordergrund stellt, spielt bewusst mit Kontrasten: Von außen soll das Autohaus kühl und markant wirken, aber die Kunden innen warm und freundlich empfangen. Mit naturbelassenem Holz, gemütlichen Teppichen und komfortablen Sitzgelegenheiten fühlen sich die Kunden wie Zuhause. Der Volvo

Personal Service ergänzt die 2014 vorgestellte Volvo Retail Experience. Bei dem neuen Werkstattkonzept werden die Werkstattabläufe umstrukturiert, was die Qualität im Service verbessert und so die Kundenzufriedenheit nochmals steigert. Weitere Serviceleistungen im Bereich Mobilität (Schwedenflotte), Finanzen (Volvo Car Financial Services) und Versicherungen (Volvo Car Insurance Services) machen den Kunden die Nutzung der Fahrzeuge zusätzlich einfacher und komfortabler.

Im Jahr 2017 hat der schwedische Premium-Hersteller das Auto-Abo Care by Volvo eingeführt. Damit bietet das Unternehmen ein innovatives Mobilitätskonzept, das auf die sich verändernden Wünsche und Bedürfnisse der Kunden reagiert und den Fahrzeugerwerb und -besitz besonders transparent, einfach und zeitsparend gestaltet. Ähnlich einem Handyvertrag zahlt der Kunde im Rahmen von Care by Volvo eine monatliche Flatrate. An Zusatzkosten fallen lediglich die Betankungen und Betriebsstoffe an. Mehr unter: www.das-abo.com

Verbrauchs- und Emissionswerte sind auf www.volvocars.de abrufbar.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und auf der [Website der DAT](#) unentgeltlich erhältlich ist.